

## Niederschrift

**über die 1. Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses  
am Dienstag, 19.08.2014, 18:00 Uhr  
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern**

### Anwesend:

<b>Ausschussmitglieder</b>	
Behnen, Andreas	bis TOP 11
Beiers, Anja	
Brandt, Martha	TOP 3 (Verpflichtung)
D'Alò, Michele	
Dilling, Karin	
Eisel, Peter	Vertretung für Herrn Heinz-Josef Zumhasch
Everwin, Bernhard	
Füssel, Viktoria	
Gabriel, Sigrid	
Korthorst, Anne	
Krieger, Claudia	
Läkamp, Karin	
Lamour, Martina	bis TOP 12
Laumann, Dennis	TOP 3 (Verpflichtung)
Licher, Martin	TOP 3 (Verpflichtung)
Löckener, August	
Ludwig, Willy	
Mombauer, Michael	
Niedermeier, Claudia	
Rottmann, Hermann	
Schepers, Andreas	
Solak, Nalan	TOP 3 (Verpflichtung)
Spiekermann-Coppenrath, Heinz	
Steinkat, Susanne	
Winter, Andrea	TOP 3 (Verpflichtung)
Zilinski, Simone	TOP 3 (Verpflichtung)

### **von der Verwaltung**

Annen, Wolfgang  
Pries, Maria  
Stegemann, Hubertus  
Witt, Hans-Heinrich

### **Gäste**

Herr Rainer Uthmann, Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V.  
Frau Petra Schreier, Jobcenter Kreis Warendorf  
Herr Martin Hanewinkel, Jobcenter Kreis Warendorf  
Herr Frank Peters, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, Kreis Warendorf  
Herr Gerd Terbrack, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, Kreis Warendorf

### **Es fehlen entschuldigt:**

### **Ausschussmitglieder**

Zumhasch, Heinz-Josef

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung der Sitzung**

*Herr Schepers* eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Bestimmung des Schriftführers**

*Frau Pries* wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

### **3. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern**

*Herr Schepers* verpflichtet die anwesenden Ausschussmitglieder sowie die anwesenden stellv. Ausschussmitglieder zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Über diese Verpflichtungen werden Niederschriften gefertigt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung berichtet *Herr Schepers* über Anträge der CDU-Fraktion sowie der SPD-Fraktion, die nicht fristgerecht für die heutige Sitzung eingereicht wurden. Über den Antrag, diese Anträge aus Gründen der Dringlichkeit in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufzunehmen, wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Erörterung der Anträge erfolgt unter TOP 8 „Bürger- und Fraktionsanträge“.

### **4. Feststellung der Befangenheit**

Befangenheit wird wie folgt festgestellt:  
TOP 2 nÖT: Pfarrer Mombauer

### **5. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt.

### **6. Bericht des Bürgermeisters**

#### 1. Unterrichtsversorgung an der Josef-Annegarn-Schule

Im Mai 2014 hat die Verwaltung davon Kenntnis nehmen müssen, dass die bisherige personelle Besetzung an der Josef-Annegarn-Schule zum kommenden Schuljahr qualitativ verschlechtert werden soll. Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat in seiner Sitzung am 3. Juni 2014 die Verwaltung beauftragt, bei den Schulaufsichtsbehörden mit Nachdruck den bisher an der Josef-Annegarn-Schule zur Verfügung gestellten Stellenanteil sowohl der Förderschulpädagogen als auch den Mehrbedarfszuschlag für Regelschullehrer einzufordern.

Sowohl die Bezirksregierung Münster als auch das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW danken in ihren Antwortschreiben der Gemeinde Ostbevern und allen Akteuren für das Engagement zur Integration von Kindern mit und ohne Behinderung an Ostbeverner Schulen. Sie weisen darauf hin, dass es im Rahmen des Inklusionsprozesses gemeinsame Aufgabe aller Lehrerinnen und Lehrer einer Schule ist, die Kinder, ob mit oder ohne Behinderung, individuell zu fördern. Für die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf besonders ausgebildeten Sonderpädagogen wird die Bedarfsberechnung ab dem Schuljahr 2014/15 umgestellt und den Bezirksregierungen für jeden Schulamtsbezirk ein Budget zugewiesen. Im Bereich des Kreises Warendorf ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf in den letzten Jahren gestiegen. In wesentlich mehr Schulen werden nunmehr Kinder mit Unterstützungsbedarf wohnortnah unterrichtet. Aufgrund des Erfordernisses der Zuweisung von Sonderpädagogen-Stellen an weitere Schulen kommt es daher an einigen Schulen zu einer leichten Reduzierung des rechnerischen Bedarfs. Vorgesehen ist, dass im kommenden Schuljahr Sonderpädagogen im Umfang von 4,3 Stellen an die Josef-Annegarn-Schule abgeordnet werden. Somit wird die tatsächliche Besetzung um 8,5 Wochenstunden reduziert. Es ist jedoch vorgesehen, durch Versetzungen mit Real- und Hauptschulkräften die Schule mit insgesamt über 41 Lehrern auszustatten. Diese Personalausstattung läge rd. 100 Wochenstunden über dem rechnerischen Bedarf.

Die Schreiben wurden der Schulleitung, dem Ausschussvorsitzenden sowie den Fraktionsvorsitzenden zur Kenntnis gegeben.

## 2. Anschaffung von Defibrillatoren

Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat die Verwaltung beauftragt, 5 Defibrillatoren für das Rathaus, das Beverstadion, die Beverhalle und für die Turnhallen der Ambrosius- Grundschule und der Josef-Annegarn-Schule anzuschaffen. Im Haushaltsplan für das Jahr 2014 wurde hierfür ein Ansatz in Höhe von 5.000 € veranschlagt.

Anfragen bei verschiedenen Geräteanbietern haben ergeben, dass sich die tatsächlichen Kosten für die Anschaffung eines Gerätes sowie für die Anbringung und Einweisung auf ca. 1.800 € netto belaufen. Die Verwaltung beabsichtigt, zunächst 3 Geräte zu beschaffen (Beverstadion, Beverhalle und die Turnhalle der Josef-Annegarn-Schule). Für weitere Geräte sind im kommenden Jahr entsprechende Mittel bereit zu stellen.

### 3. Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h vor der neuen Kindertagesstätte am Grevener Damm

Beim Straßenverkehrsamt Warendorf wurde die Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h verbunden mit einem Gefahrenhinweisschild „Achtung Kinder“ in Höhe der neuen Kindertagesstätte am Grevener Damm beantragt. Über das Ergebnis wird berichtet.

### 4. Schülerquerung Lienener Damm / Einmündung Buchenstraße

Bereits Ende des vergangenen Jahres ist die Anregung von betroffenen Eltern an die Gemeinde herangetragen worden, an der Einmündung Lienener Damm / Buchenstraße einen Fußgängerüberweg zu installieren.

Bei dem Lienener Damm handelt es sich um eine Kreisstraße. Die Anregung wurde zwecks Prüfung an den Kreis Warendorf weitergeleitet. Zur Beurteilung der Notwendigkeit der Einrichtung eines Fußgängerüberweges wurden dem Straßenverkehrsamt Daten über Verkehrsstärken und Fußgängerquerungen vorgelegt. Bei der Beurteilung, ob ein Bedarf für einen Fußgängerüberweg gegeben ist, muss auch beachtet werden, dass für den Fall, dass „nur“ der Schulweg gesichert werden soll und während des Tages nicht viele Querungen stattfinden, ggf. ein Lotsendienst sinnvoller ist.

Für September ist ein gemeinsamer Vororttermin mit dem Straßenverkehrsamt, der Polizei und der Kreisstraßenbauabteilung geplant. Über das Ergebnis wird berichtet.

### 5. Demographie

Für den Herbst dieses Jahres war ein weiterer Demographie-Workshop vorgesehen, der bislang noch nicht näher terminiert wurde. Da auch im LEADER-Bewerbungsprozess Bürgerbeteiligungen und öffentliche Veranstaltungen vorgesehen sind, die ebenfalls bis zum Ende des Jahres durchgeführt werden müssen und außerdem geplant ist, die Vereine/Verbände zusätzlich noch bis zum Ende des Jahres zu einem gemeinsamen Gespräch einzuladen, ist es ratsam, die Termine zu bündeln. Die Verwaltung wird in den nächsten Wochen eine Terminplanung erstellen.

## 6. Ambrosius-Grundschule

### **Erneuerung der Heizungsanlage**

Ursprünglich war beabsichtigt, das bestehende Nahwärmenetz zu erweitern und die Ambrosius-Grundschule mit Turnhalle daran anzuschließen. Fördermittel aus dem Klimaschutzprogramm waren grundsätzlich in Aussicht gestellt. Nachdem nun tatsächlich eine Förderung nicht mehr in Betracht kommt, hat die Gemeinde über vertragliche Regelungen mit einem Wärmelieferer die künftige Heizung der betroffenen Gebäude sichergestellt. Die notwendigen Umbauarbeiten in der Schule wie auch die Arbeiten an den Transportleitungen sollen bis zum 1. Oktober 2014 abgeschlossen sein.

### **Klassenraumteilung für Förderzwecke**

Durch die Teilung von 3 Klassenräumen und die Verlagerung des Raumes für Kopierer und Lehrmittel wurden insgesamt 5 Differenzierungsräume geschaffen. Hierfür war es notwendig, Trennwände einzuziehen und Türdurchbrüche zu erstellen. Darüber hinaus mussten die Stromanschlüsse und die Bodenbeläge angepasst sowie Malerarbeiten durchgeführt werden. Auf den Fluren wurden neue Brandschutztüren eingebaut. Die Arbeiten konnten zu Beginn des neuen Schuljahres abgeschlossen werden. Die Umbauarbeiten für das Forum werden in Abstimmung mit der Schule im Herbst dieses Jahres erfolgen.

### **Akustikverbesserung in der OGS der Ambrosius-Grundschule**

Im Dachgeschoss der Offenen Ganztagschule in der Ambrosius-Grundschule wurde die Akustik durch Einziehen einer entsprechenden Deckenverkleidung verbessert.

## 7. Josef-Annegarn-Schule

### **EDV-Vernetzung**

Nachdem der 1. Abschnitt bereits in 2013 eingerichtet wurde, konnte nun auch die EDV-Vernetzung in den restlichen Unterrichtsräumen der Josef-Annegarn-Schule vorgenommen werden. Die Arbeiten (baulicher Teil) werden heute abgeschlossen, so dass in Kürze die gesamte Anlage betriebsbereit sein wird.

## **Fußboden- und Sonnenschutzerneuerung**

Im Musikraum wurde der Teppichboden erneuert. Die für die Verdunkelung notwendigen Vorhänge sind aufgrund von Lieferzeiten noch nicht angebracht. Mit der Lieferung ist gegen Ende September zu rechnen.

## **Malerarbeiten**

In den Fluren und Treppenhäusern wurden Malerarbeiten durchgeführt.

## **8. Franz-von-Assisi-Grundschule**

### **Parkettpflege**

Im Flurbereich der OGS wurde das Parkett abgeschliffen und neu versiegelt.

### **Malerarbeiten**

Die Fenster zur Schulhofseite wurden neu gestrichen.

### **Wasserschaden**

Ende Juni wurde in der Franz-von-Assisi-Grundschule ein Wasserschaden an einer Heizungsleitung festgestellt. Eine Ortung hat ergeben, dass sich die schadhafte Stelle im Lehrerzimmer im Bereich des Durchganges zum Forum befindet. Das undichte Rohr konnte unverzüglich ausgetauscht werden. Hierzu musste jedoch das Parkett sowie der darunter liegende Estrich aufgenommen werden. Aufgrund der ausgetretenen Feuchtigkeit waren zunächst Trocknungsarbeiten erforderlich. Erst nach abgeschlossener Trocknung konnten die Estrich-, Maler- und Parkettarbeiten durchgeführt werden, sodass auch hier zu Schuljahresbeginn alle Arbeiten abgeschlossen werden konnten.

## **7. Berichte aus den Gremien**

Es werden keine Berichte gegeben.

## **8. Bürger- und Fraktionsanträge**

### **8.1. Antrag auf Anlage eines Zebrastreifens/ggfs. alternative Sicherungsmaßnahmen als gefahrenabsenkende Maßnahme für die Querung Lienener Damm/Buchenstraße** **- Antrag der CDU-Fraktion**

*Herr Annen* weist darauf hin, dass bereits Zählungen durchgeführt wurden und im September ein gemeinsamer Vororttermin mit dem Straßenverkehrsamt, der Polizei und der Kreisstraßenbauabteilung geplant ist.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Die Ausschussmitglieder begrüßen und unterstützen die Bemühungen der Verwaltung, gefahrenabsenkende Maßnahmen für die Querung Lienener Damm/Buchenstraße zu erreichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

### **8.2. Antrag auf Verbesserung der Kontakte und Vernetzung der Vereine Ostbeverns** **- Antrag der SPD-Fraktion**

*Herr Annen* weist darauf hin, dass ein Treffen mit Vertretern der Vereine, Verbände und Institutionen im Oktober/November 2014 vorgesehen ist.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Die Ausschussmitglieder begrüßen und unterstützen die Bemühungen der Verwaltung zur Verbesserung der Kontakte und Vernetzung der Vereine Ostbeverns.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

## **9. Bericht der Schulleitungen** **Vorlage: 2014/107**

Die Schulleitungen *Herr Rottmann*, *Frau Lamour* und *Herr Behnen* stellen die derzeitigen Schüler-/Lehrerzahlen an den beiden Grundschulen und der Josef-Annegarn-Schule (Anlage 1) vor und geben Erläuterungen zur Unterrichterteilung sowie zu besonderen schulischen Aktionen.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen werden die Berichte zur Kenntnis genommen.

**10. Projekt "Beweg was! Schülerinnen und Schüler in der Kommunalpolitik"  
Vorlage: 2014/110**

Nach Vorstellung des Projektes durch Herrn Uthmann (Anlage 2) wird folgender Beschluss gefasst:

Zur Planung des inhaltlichen und organisatorischen Ablaufes wird das Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e.V. zu einem Vorbereitungstreffen mit Vertretern der Lokalpolitik, der Schulen, der Verwaltung sowie des Kinder- und Jugendwerkes einladen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**11. Bericht des Jobcenters Kreis Warendorf  
- Sachstandsbericht zu den Leistungen der Grundsicherung nach dem  
SGB II in Ostbevern  
Vorlage: 2014/112**

*Frau Schreier* und *Herr Hanewinkel* stellen den Bericht des Jobcenters des Kreises Warendorf zu den Leistungen der Grundsicherung nach dem SGB II in Ostbevern vor (Anlage 3).

Auf Anfrage von *Frau Dilling* wird der Bericht hinsichtlich der Anzahl der in Alleinerziehenden-Bedarfsgemeinschaften (BG) lebenden Kinder in der Gemeinde Ostbevern ergänzt.

In Ostbevern gibt es 27 BG mit 1 Kind, 15 BG mit 2 Kindern und 10 BG mit 3 Kindern.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

**12. Bericht des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf  
- Vorstellung des Jahresberichtes 2013  
Vorlage: 2014/111**

*Herr Peters* und *Herr Terbrack* stellen wesentliche Inhalte des Berichtes des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf vor (Anlage 4).

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

**13. Bericht des Jugendpflegers des Kinder- und Jugendwerkes Ostbevern e. V.  
- Wirksamkeitsdialog 2013  
Vorlage: 2014/113**

*Herr Uthmann* stellt den Jahresbericht des Kinder- und Jugendwerkes Ostbevern e. V. (Wirksamkeitsdialog 2013/2014) vor (Anlage 5).

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

**14. Solidarfonds Kranken- und Pflegehilfe für nicht kranken- und pflegeversicherte Leistungsempfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz  
- Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung  
Vorlage: 2014/114**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern beschließt den Beitritt der Gemeinde Ostbevern zum Solidarfonds der Städte und Gemeinden im Kreis Warendorf zur Verringerung des Kostenrisikos für die Leistungen der Krankenhilfe und der Hilfe zur Pflege nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Umsetzung erforderliche öffentlich-rechtliche Vereinbarung zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**15. Unterbringung von Asylbegehrenden**

**- Sachstandsbericht**

**- Beschluss über Verhandlungen mit potenziellen Partnern**

**Vorlage: 2014/121**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt, Verhandlungen mit potenziellen Partnern zur Errichtung und zum Betrieb einer Unterkunft für Asylbegehrende zu führen. Alternativ hierzu soll die Errichtung und der Betrieb einer Unterkunft für Asylbewerber in Eigenregie geprüft werden. Über das Ergebnis ist zu berichten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**16. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung**

*Frau Läkamp* erkundigt sich, ob eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h vor der neuen Kindertagesstätte am Grevener Damm eingerichtet werden kann.

*Herr Annen* berichtet, dass ein Antrag beim Straßenverkehrsamt des Kreises Warendorf gestellt wurde. Im September ist ein gemeinsamer Vororttermin mit dem Straßenverkehrsamt und der Polizei vorgesehen.

---

Andreas Schepers  
Ausschussvorsitzender

---

Maria Pries  
Schriftführerin

gesehen:

Wolfgang Annen  
Bürgermeister

## **Anlagen**

1. Schüler- und Lehrerzahlen an den gemeindlichen Schulen im Schuljahr 2013/2014
2. Beweg was! Schülerinnen und Schüler in der Kommunalpolitik
3. Bericht des Jobcenters
4. Bericht des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien
5. Wirksamkeitsdialog 2013/2014 (Jahresbericht des Kinder- und Jugendwerkes Ostbevern e. V.